download unter www.biologiezentrum.at

Heuschrecken durch den Pastor roseus. Ich berufe mich ferner auf die Thatsache, dass in Russland, wenn man zu rechter Zeit anfängt, die Heuschrecken von ihm vernichtet werden können.

Also auch vom praktischen Standpunkte liesse sich ein solches Comité rechtfertigen. Es wird zwar eine grosse Aufgabe sein, die es haben wird, aber ich glaube, meine Herren, wir können ohne das nicht sein. Denn so gut und praktisch die Vorschläge sind, die der schweizerische Verein gemacht hat, so sind sie darum nicht für uns geeignet, weil zu deren Annahme Verhandlungen seitens aller Regierungen gehören, welche wir in diesen drei Tagen doch nicht durchführen können.

Wir müssen nun Organe bestellen, und ich glaube, es sollte, wie dies auch in anderen Gesellschaften der Fall ist, Wien, das uns so freundlich aufgenommen hat, bis zum nächsten ornithologischen Congress der Vorort sein und da ein Ausschuss aus Mitgliedern bestehen, die schriftlich mit einander zu verkehren haben, und denen es freisteht, Mitglieder zu cooptiren, und dass dieser Ausschuss bezüglich gleichmässiger Massregeln zum Schutze besserer Durchführung bestehender Gesetze und Amendirungen zu berathen hat.

(Fortsetzung folgt.)

Literarisches.

Dr. Carl Russ. „Die Webervögel und Widafinken". Magdeburg, Creutz'sche Buch- und Musikalienhandlung B. & M. Kretschmann.

Der unermüdliche Autor hat, indem er durch seine bewährte Feder den Webervögeln und Widafinken ein eigenes Buch widmete, der Stubenvogelzucht einen anerkennenswerthen Dienst erwiesen.

Kaum wird eine Vogelspecies durch ihren Nestbau und der eigenthümlichen Verfärbung zum Hochzeitskleide mehr Vergnügen und Ueberraschung bieten, als diese.

Zur fachgemässen Behandlung dieser überaus interessanten Vögel bietet dieses Handbuch unerlässlichen Rath. z.

Notizen.

Nyctale Tegmalmi im Prater. Kürzlich fand ich in der Nähe des sogenannten Winterhafens im unteren Prater ein todtes Exemplar des Rauhfusskauzes. Er hatte sich, wahrscheinlich beim Stossen auf eine Maus oder einen sonstigen Raub, derart in einen Dornbusch verfangen, dass er sich nicht mehr frei zu machen vermochte und so dem Hungertode oder wahrscheinlicher noch den Krähen und Elstern zum Opfer fiel, welche bei meiner Ankunft ausser Kopf und Flügeln nicht viel mehr übriggelassen hatten.

Der Rauhfusskauz gehört bekanntlich den nördlicheren Gegenden Europas an und ist für Niederösterreich eine ziemlich seltene Erscheinung.

Wien, 8. November 1884.

Ernst von Dabrowski.

Vereinsangelegenheiten.

Der Vereinspräsident Hr. Adolf Bachofen von Echt wurde zum correspondirenden Mitgliede der American Ornithologists' Union ernannt.

Zum correspondirenden Mitgliede wurde ernannt:

Herr Dr. Sigmund Ritter Blum von Blankenegg, k. k. Legations-Secretair in Copenhagen.

Neu beigetretene Mitglieder:

Herr Guido von Bikkessy in Ungarisch-Altenburg.

Herr Robert Eder in Neustadtl, Post Friedland in Böhmen.

Herr Hugo Ernst, Architekt und Steinmetzmeister in Wien, IV., Gusshausgasse 16.

Herr Ernst Hartert in Wesel am Rhein.

Die nächste Monats-Versammlung des Vereines findet Freitag, den 12. Dezember 1884, um 6 Uhr Abends, im grünen Saale der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften statt. Gäste sind willkommen.

Tagesordnung:

1. Mittheilungen des Vorsitzenden.
2. Vortrag des Herrn Dr. Johann Palacky aus Prag: „Die Ornis Afrika's vom geologischen Standpunkte".
3. Mittheilungen von Seiten der Anwesenden gegen vorherige Anmeldung des Stoffes bei dem Herrn Vorsitzenden, und Debatte über Motive des Vortrages.

Zuwachs zur Vogelsammlung:

Ibis nippon, Geschenk des Herrn Fr. W. Schultze in Jenchuan in Korea.

download unter www.biologiezentrum.at

Zuwachs zur Bibliothek:

Joaquim Manoel de Macedo. Geographische Beschreibung Brasiliens (4 Exemplare).

Joaquim Manoel de Macedo. Notions de Chorographie du Brésil L'empire du Brésil à l'exposition universelle de 1876 à Philadelphie (2. Exemplar).

Emanuel Liais Climats, Géologie, Faune et Géographie botanique du Brésil.

(Geschenk Sr. Exc. des Herrn Barons Carvalho-Borges)

Prof. Dr. Wilhelm Blasius. 1. Ueber die neuesten Ergebnisse von Herrn F. J. Grabowsky's Ornithologischen Forschungen in Süd-Ost-Borneo. (Nebst Oologischem Anhange von Oberstabsarzt Dr. Kutter.)

2. Ueber einen vermuthlich neuen Trompeter-Vogel von Bolivia (Psophia cantatrix, Boeck in litt.) Nach den Mittheilungen des Herrn Professors Eugen von Boeck in Cochabamba.

3. Ueber Vogel-Brustbeine.

(Geschenke des Verfassers.)

Dr. Karl Russ. Die Webervögel und Widafinken. (Recensions-Exemplar.)

Евг. Бихнера. ПТИЦЫ С.-ПЕТЕРБУРГСКОЙ ГУБЕРНІИ.

(Geschenk des Verfassers).

Der Schriftentausch wurde eingeleitet mit:

Wissenschaftlicher Club in Wien.

Corrigenda et Addenda.

Auf Seite 174 dieses Jahrganges wurde aus Versehen der Namen des Verfassers der Besprechung der „Thiere der Heimat von A. u. K. Müller" anzuführen vergessen; es ist dies unser hochverehrter Mitarbeiter Herr H. von Rosenberg in Gravenhage.

Zeile 21 v. u., 1. Spalte, Seite 175 soll es heissen „Altum'sche" anstatt „altdeutsche".

†

Das correspondirende Mitglied unseres Vereines

Dr. Alfred Edmund Brehm,

Ritter des österr. kais. Ordens der eisernen Krone 3. Classe, ausserordentliches und correspondirendes Mitglied des Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt, den 11. November d. J. im Alter von 56 Jahren, in Reuthendorf bei Ottendorf in Sachsen-Altenburg.

†

Das correspondirende Mitglied unseres Vereines

Dr. August Wilhelm Thienemann,

Erster Vorsitzender des Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt, Pastor in Zangenberg bei Zeitz, den 5. November d. J. im Alter von 54 Jahren, plötzlich in Folge eines Herzschlages.

†

Das correspondirende Mitglied unseres Vereines

Dr. Heinrich Bodinus,

Ritter des österr. kais. Franz Josef-Ordens, Director des zologischen Gartens in Berlin, daselbst den 23. November d. J. im Alter von 70 Jahren.

Inserate.

Hans Maier in Ulm a. d. Donau

directer Import italienischer Producte

liefert franco, lebende Ankunft garantirt, halbgewachsene

italienische Hühner und Hahnen

schwarze Dunkelfüssler	à St. Rm.	1.65
bunte Dunkelfüssler	„ „ „	1.75
bunte Gelbfüssler	„ „ „	2.—
reine bunte Gelbfüssler	„ „ „	2.25
reine schwarze Lamotta	„ „ „	2.25

Preisliste postfrei. *Hundertweise billiger.*

Auf neue

Zürbelkiefernüsse

per **October-Lieferung** werden Aufträge mit entsprechender Anzahlung entgegen genommen.

Der **Centner** kostet **40 Mk., 10 Kilo 8 Mk. 50 Pf.**

„ „ **Sonnenblumenkörner 14 Mk., 10 Kilo 3 Mk.**

Ferner **alle Sorten Vogelfutter billigst** bei

Wieschnitzky & Clauser,

Wien I., Wallfischgasse 8.

Herausgeber: Der Ornithologische Verein in Wien. Druck von J. B. Wallishausser.

Commissionsverleger: Die k. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** (vormals Faesy & Frick) in Wien, Graben 27.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 008

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 191-192